

# INHALTSVERZEICHNIS.

	Seite
I. Der Einfluß des heiligen Augustinus auf die Verwertung und Bewertung der Antike im Mittelalter . . . . .	1
II. Des heiligen Augustinus Quæstio de ideis (De diversis quæstionibus LXXXIII qu. 46) in ihrer inhaltlichen Bedeutung und mittelalterlichen Weiterwirkung . .	25
III. Augustins Lehre vom Glauben und Wissen und ihr Einfluß auf das mittelalterliche Denken . . . . .	35
IV. Aristoteles im Werturteil des Mittelalters . . . . .	62
V. Kaiser Friedrich II. und sein Verhältnis zur aristotelischen und arabischen Philosophie	103
VI. Die Aristoteleskommentatoren Adam von Bocfeld und Adam von Bouchermefort. Die Anfänge der Erklärung des „neuen Aristoteles“ in England . . . . .	138
VII. Eine für Examina Zwecke abgefaßte Quæstionensammlung der Pariser Artistenfakultät aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts . . . . .	183
VIII. Die opuscula de summo bono sive de vita philosophi und de sompnis des Boetius von Dacien . . . . .	200
IX. Mitteilungen aus Münchener Handschriften über bisher unbekannte Philosophen der Artistenfakultät (Codd. lat. 14246 und 14383) . . . . .	225
X. Studien über den Averroisten Taddeo da Parma . . . . .	239
XI. Der Bologneser Averroist Angelo d'Arezzo . . . . .	261
XII. Ein spätmittelalterlicher Pariser Kommentar zur Verurteilung des lateinischen Averroismus durch Bischof Stephan Tempier von Paris (1277) und zu anderen Irrtumslisten . . . . .	272
XIII. Die Lehre des heiligen Albertus Magnus vom Grunde der Vielheit der Dinge und der lateinische Averroismus . . . . .	285
XIV. Die Stuttgarter Handschrift des ungedruckten Ethikkommentars Alberts des Großen	313
XV. Der Einfluß Alberts des Großen auf das mittelalterliche Geistesleben. Das deutsche Element in der mittelalterlichen Scholastik und Mystik . . . . .	325
XVI. Die Proklostübersetzungen des Wilhelm von Moerbeke und ihre Verwertung in der lateinischen Literatur des Mittelalters . . . . .	413
XVII. Hilfsmittel des Thomasstudiums aus alter Zeit (Abbreviationes, Concordantie, Tabulae). Auf Grund handschriftlicher Forschungen dargestellt . . . . .	424
XVIII. Die Lehre des Jakob von Viterbo († 1308) von der Wirklichkeit des göttlichen Seins. Beitrag zum Streit über das Sein Gottes zur Zeit Meister Eckharts . .	490

	Seite
<b>XIX. Einzelgestalten aus der mittelalterlichen Dominikaner- und Thomistenschule</b>	
1. Aegidius von Lessines . . . . .	512
2. Die Lehre von Glauben, Wissen und Glaubenswissenschaft bei Fra Remigio de' Girolami († 1319) . . . . .	530
3. Bernhard von Auvergne († nach 1304), ein Interpret und Verteidiger des heiligen Thomas aus alter Zeit . . . . .	547
4. Kardinal Guilelmus Petri de Godino († 1336) und seine Lectura Thomasina . . . . .	559
5. Helwicus Theutonicus (Helwic von Germar?), der Verfasser der pseudo-thomistischen Schrift De dilectione Dei et proximi . . . . .	576
6. Der Liber de divina sapientia des Jakob von Lilienstein. Eine ungedruckte scholastisch-mystische Summa aus dem Beginn des 16. Jahrhunderts . . . . .	585
7. Die Stellung des Kardinals Cajetan in der Geschichte des Thomismus und der Thomistenschule . . . . .	602
Nachträge und Berichtigungen . . . . .	613
Inhaltsübersicht . . . . .	618
Verzeichnis der benützten und angeführten Handschriften . . . . .	631
Personenverzeichnis . . . . .	635